

HMS Bergbau AG: CO2-Kompensation ab 2019

09.12.2020 | [DGAP](#)

Berlin, 09. Dezember 2020 - Die HMS Bergbau AG, ein führendes unabhängiges Rohstoffhandels- und vermarktungsunternehmen in Deutschland, ist ab diesem Jahr als CO2-neutrales Unternehmen zertifiziert.

Die HMS Bergbau AG kompensiert ihre administrativen und betriebsinternen CO2-Emissionen der gesamten HMS-Gruppe für das Geschäftsjahr 2019. Diese wurden durch unabhängige und autorisierte Analysten ermittelt und festgestellt. Die CO2-Kompensationen wurden durch Investments in internationale Klimaschutzprojekte realisiert. Es wurden Anteile an - nach Gold-Standard ausgewiesenen - Projekten erworben, die nachhaltig die Treibhausgase reduzieren.

Die ermittelten CO2-Emissionen, zu denen Faktoren wie die Energieverbräuche der Büros, der eigenen Fahrzeuge, aber auch die Geschäftsreisen sowie das Pendelverhalten aller Mitarbeiter der weltweit tätigen Gruppe zählen, werden ab sofort jährlich neu berechnet und anschließend kompensiert.

Der Vorstandsvorsitzende, Dennis Schwindt, betont die Wichtigkeit der nachhaltigen Investitionen: "Umweltschutz gehört zum verantwortungsvollen und nachhaltigen Handeln eines jeden modernen Unternehmens. Wir sehen in unserem Handeln auch eindeutig einen Wettbewerbsvorteil, den wir unseren Kunden jetzt als zusätzlichen Mehrwert anbieten können."

Der Vorstand

Über HMS Bergbau AG:

Die HMS Bergbau AG, Berlin, ist eines der führenden unabhängigen Rohstoffhandels- und -vermarktungsunternehmen in Deutschland. Kerngeschäft ist der internationale An- und Verkauf von Kohle, sowie von Rohstoffen wie Erze, Düngemittel oder Zementprodukte. Zu den Kunden gehören namhafte internationale Stromproduzenten und Industrieverbraucher, an die die Rohstoffe intime und weltweit geliefert werden. Ferner erschließt die HMS Bergbau AG, die vor allem in Asien, Afrika und Europa tätig ist, erstklassige Rohstoffreserven. Mit der polnischen Tochtergesellschaft Silesian Coal International Group of Companies S.A. verfügt die Gesellschaft über Explorationslizenzen schlesischer Kohlevorkommen. Des Weiteren übernimmt das Unternehmen auch komplexe Transportlösungen für seine Kunden. Die 1995 gegründete HMS Bergbau AG ist an der Frankfurter Wertpapierbörse im Basic Board notiert.

Kontakt:

Unternehmenskontakt:
HMS Bergbau AG
An der Wuhlheide 232
12459 Berlin
T.: +49 (30) 65 66 81-0
F: +49 (30) 65 66 81-15
E-Mail: info@hms-ag.com
URL: www.hms-ag.com

HMS Investor Relations Kontakt:
GFEI Aktiengesellschaft
Ostergrube 11
30559 Hannover
T.: +49 (511) 47 40 23 00
F.: +49 (511) 47 40 23 19
www.gfei.ag
E-Mail: investors@hms-ag.com

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/75267--HMS-Bergbau-AG--CO2-Kompensation-ab-2019.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).